



Das schöne Fest der drei großen Bs

Umwelt. Der Elbebadetag ist ein Teil des Projekts „Lebendige Elbe“ und will die Verbundenheit der Menschen mit dem Fluss fördern.

■ **Monika Dänhardt**

Der Funke, besser der Wasertropfen sprang über: Am 17. Juli gehen nicht nur die Dresdner in ihrem Fluss baden, sondern Menschen in ganz Europa – der 2. Elbebadetag findet dieses Jahr am 1. Europäischen Flussbadetag statt. An der Elbe organisieren das Baden die Deutsche Umwelthilfe in Partnerschaft mit dem Verlagshaus Gruner + Jahr im Rahmen des Projekts „Lebendige Elbe“. Es wurde ins Leben gerufen, um den Fluss in seinem ganzen Verlauf zu bewahren und zu schützen – als Lebensquelle und kulturelles Erbe. Das war noch bevor die Unesco das Dresdner Elbtal zum Weltkulturerbe erklärte.

Vor 100 Jahren 15 Bäder

„Die Flüsse sollen wieder verstärkt ins Bewusstsein der Menschen gebracht werden“, erklärt Harald Kächele, Bundesvorsitzender der Deutschen Umwelthilfe. Wobei Roberto Epple, Direktor von European Rivers Network, weiß, dass die Menschen nur schützen, was sie lieben. Um ihnen den Fluss mit Spaß und Freude nahe zu bringen, kam ihm die Idee eines Badetages. Doch in welcher Stadt an der Elbe er mit diesem Vorhaben auch vor-

sprach, meist hielten ihn die Stadtväter für etwas verrückt. Nur in Dresden traf sein Vorschlag auf offene Ohren. „Das wundert mich heute nicht mehr“, meint der Vater des Elbebadetages, Dresden sei sozusagen die Hauptstadt der Elbe. Hier konnte er sie endlich vorstellen, seine drei großen Bs: Biber – Bühnen – Badespaß, soll heißen, dass ein Fluss in der Verbindung von Natur, Gestaltung durch den Menschen und als Quelle von Lebensfreude zu bewahren ist.

In Dresden gibt es sogar eine gewisse Tradition des Badens in der Elbe. Vor etwa 100 Jahren konnte man sich hier in 15 Elbe-Badeanstalten vergnügen. Doch dann ver-

schmutzte der Fluss immer mehr und bis heute haben viele große Vorbehalte, wenn es um einen Sprung in die Elbefluten geht: zu schmutzig. Dietrich Ewers, Mitglied des Dresdner Stadtrates kennt dies. Seit Jahren organisiert er das Elbeschwimmen und jetzt natürlich auch den Badetag. Er scheut sich selbst auch nicht, ins Wasser zu steigen: „Natürlich würde ich lügen, wenn ich behauptete, dass die Elbe beste Wasserqualität vorweist. Doch die Schadstoffbelastung ist immer geringer geworden. Inzwischen hat sich viel getan. Jetzt leben wieder Fische im Fluss und baden ist auch möglich.“

Einsatz für lebendige Flüsse

Wobei zum Elbebadetag ganz spezielle Messungen vorgenommen werden, die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. vor Ort dabei ist. Vielleicht wagen sich dann mehr Menschen als beim ersten Elbebadetag ins Wasser. Doch auch wer lieber trocken bleibt, ist zum Fest herzlich eingeladen und kann sich verbunden fühlen mit den Menschen, die am selben Tag in über 50 Orten in Deutschland und Tschechien ihren Fluss feiern.

Doch nicht nur an der Elbe werden Schwimmer für einen lebendigen Fluss ins Wasser gehen. Einen großen Sprung in Sachen Wasserqualität benötigen auch andere Gewässer in Deutschland, ja in ganz Europa. Deshalb werden am 17. Juli auch Menschen an der Loire, an der Themse, am Ebro, am Rhein und anderen Flüssen im Rahmen des 1. Europäischen Flussbadetages den „Big Jump“, so das Motto, in die Fluten wagen.

Daten und Fakten

- **Datum:** 17. Juli in der Zeit von 10 bis 18 Uhr
- **Ort:** Elbwiesen zwischen Carola-Brücke und Augustusbrücke – Königsufer
- **Festverlauf:** Gemeinsam mit den Vereinen FamilyGames und Triangel erhalten die Besucher am und im Wasser die Möglichkeit für die verschiedensten Spiele, es gibt ein Wasserlabor und eine Ausstellung, die Badefläche ist abgesichert.
- **Aufruf:** Gegenwärtig werden teilweise noch alte Fotos vom Baden in der Elbe gesucht, außerdem Holzbotische, Zinkbadewannen und Pneumant-Babywannen – wer etwas zur Verfügung stellen möchte meldet sich bitte unter ☎ 0160/95 82 25 60.

© www.elbebadetag.de
 © www.bigjump.org



OB Ingolf
Roßberg
(44/FDP)

Herr Roßbe Sie das **EIA**

Sekretärin Katrin (23) taucht am Königsufer aus den Elbfluten: „Eine Badeanstalt mitten in der Stadt wäre echt ein Traum“

Foto: STHAMER

Von B. SCHILZ
Dresden - Über diese Nachricht sprach gestern ganz Dresden: die Landschafts-Architektin Claudia Blau-rock (33) will am Elbufer ein schwimmendes Schwimmbad bauen, frei nach dem historischen Marienbad aus der Vorkriegszeit (BILD berichtete exklusiv).

Denn längst baden die Menschen wieder in der Elbe, das Wasser wird Jahr für Jahr sauberer. Nun fordern die Dresdner, daß OB Ingolf Roßberg (44/FDP)

das Bad so schnell wie möglich bauen läßt.

„Eine sen-

sationelle Idee“, jubelt FDP des-chef Holger Za (36). „Jeder kennt die historischen Bilder der bebäderten, als kl Knirps war ich selbst in Laube im Wasser.“

Nach den nen der Archi könnte die E anstalt mit So Sonnenterras: Café und N schwimmer-becken direk Königsufer machen. Be sten:

400 000

Gesterr meldete sich Oberk germe ster berg

Wo

Von A Bautzen Gefühl, Laterne relang h wenn d len ver Sachsen Arbeitsa



Roßberg, bauen das Elbe-Bad!

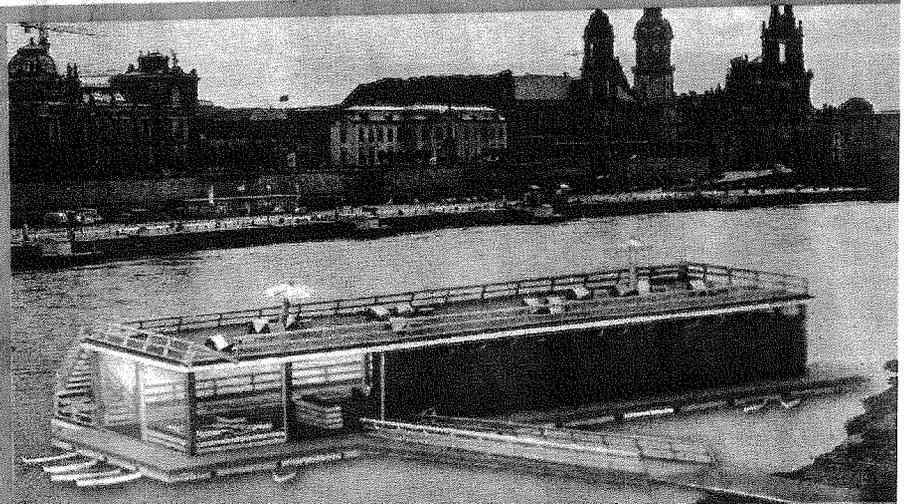
CHILZ
diese Nach-
estern ganz
Landschafts-
audia Blau-
am Elbufer
schwimmendes
bauen, frei
orischen Ma-
er Vorkriegs-
lichtete eklu-

ngst baden
en wieder in
das Wasser
ür Jahr sau-
fordern die
daß OB In-
erg (44/FDP)
bad so
wie
ch bau-
läßt.
ne

sationelle Idee", jubelt FDP-Lan-
des-chef Holger Zastrow
(36). „Jeder kennt die hi-
storischen Bilder der El-
bebäder, als kleiner
Knirps war ich noch
selbst in Laubegast
im Wasser.“

Nach den Plä-
nen der Architektin
könnte die Bade-
anstalt mit Sauna,
Sonnenterrasse,
Café und Nicht-
schwimmer-
becken direkt am
Königsufer fest-
machen. Bauko-
sten: rund
400 000 Euro.

Gestern
meldete
sich auch
Oberbür-
germei-
ster Roß-
berg zu



So könnte das neue „Marienbad“ am Königsufer aussehen. BILD veröffentlichte die Pläne gestern exklusiv. Fotos: Montage: SV

Wort, lobte die Idee: „Das Elbe-
schwimmen hat eine phantasti-
sche Tradition in Dresden. Ich
lasse mir sofort die Unterlagen
für das neue Bad kommen. Wenn
sich ein Investor findet, unterstüt-
ze ich dieses tolle Projekt.“

Am 17. Juli sollen die Dresdner
schon mal massenhaft am Königs-

ufer ins Wasser gehen. Werner Ehr-
lich (57) organisiert den 2. Flußba-
detag in Dresden: „Für einen Tag
bauen wir eine riesige Badeanstalt
zwischen Carola- und Augustus-
brücke auf. Mit Bottichen für die
Nichtschwimmer, Wasserkettenka-
russell, Wasserrutschen und Party
auf den Elbwiesen.“



Anne He-
ring (19)
und Johan-
na Strauß
(19) fahren
Kajak im
Verein: „Da
badet man
zwangsläuf-
ig öfter
mal in der
Elbe. Es ist
toll!“



Werner Ehr-
lich (57) or-
ganisiert
den Flußba-
detag am
17. Juli:
„Dresden
braucht wie-
der ein Elbe-
bad, am be-
sten schon
im nächsten
Jahr.“

Wo sind denn plötzlich all die Arbeit

Von ANDREAS HARLASS
Bautzen - Es ist ein schönes
Gefühl, wenn man die Rote
Laterne abgeben kann. Jah-
relang hieß es jeden Monat,
wenn die Arbeitslosenzah-
len veröffentlicht wurden:

Mit über 21 Prozent.
Seit gestern ist das an-
ders. Ab jetzt hat Leipzig
die meisten Arbeitslosen:
21,3 Prozent. Bautzen hat
dagegen „nur“ noch 20,7
Prozent, obwohl es hier im

Wo sind die Arbeitslo-
sen? Bautzens Arbeits-
agenturchef Günter Irm-
scher (59): „In fast allen
Branchen, außer Bau und
Gesundheitswesen, gab es
mehr Jobs.“

Immer weniger Kinder

KAMENZ - In Sachsen leben immer weniger Kinder, obwohl die Zahl der Geburten leicht steigt. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes sank die Zahl der unter 14-Jährigen in den vergangenen fünf Jahren um ein gutes Fünftel auf rund 400.000. Im vergangenen Jahr wurden 33.044 Kinder geboren. Jedes dritte wächst als Einzelkind auf.

Digitaler Brandschutz

DRESDEN - Sachsens Wälder sollen zum Schutz vor Bränden mit Digitalkameras überwacht werden. Drei Kameras wurden jetzt bei Weißwasser, Horka und Schwarzkollm in Betrieb genommen. Eine Pilotanlage arbeitet bereits in Knappenrode. Im Laufe des Jahres sollen sechs weitere installiert werden. Damit sollen Waldbrände früher und auf größere Entfernungen erkannt werden.

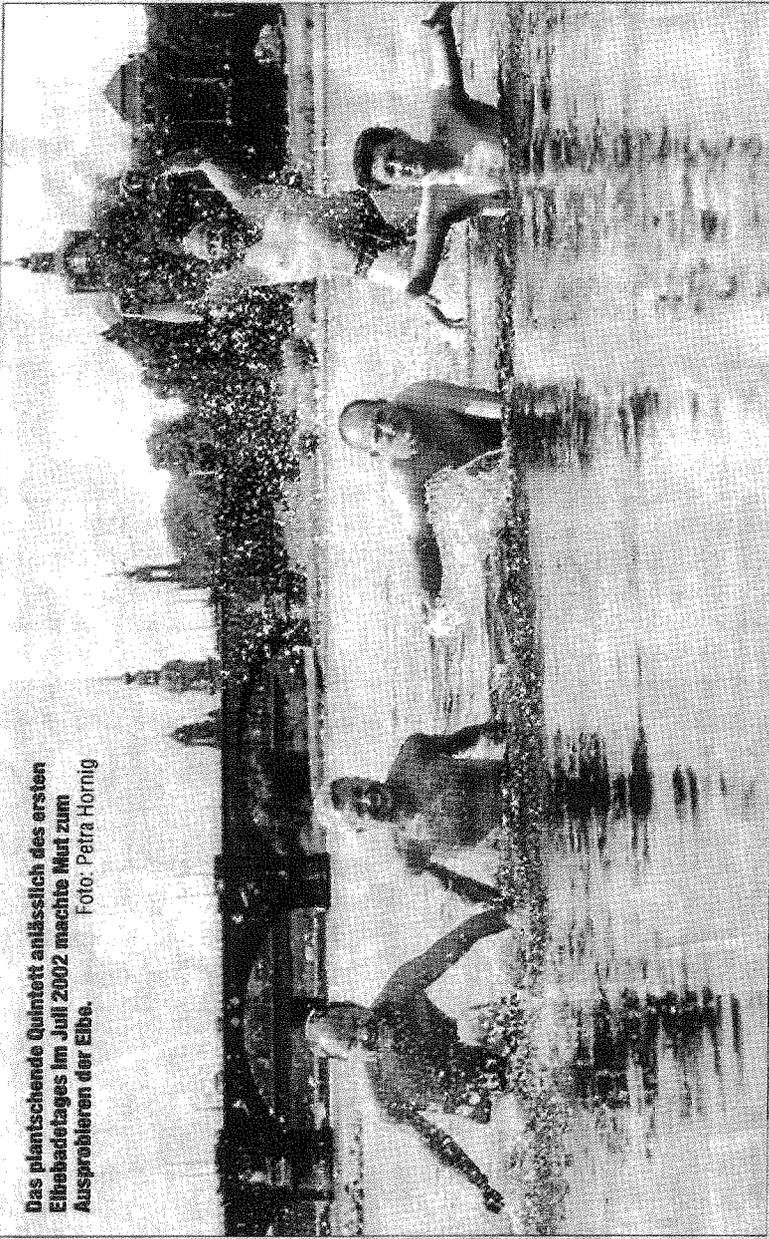
Polizist baute Autounfall

OBERSCHÖNA - Ein Kripo-Beamter (39) aus Freiberg war am Vormittag auf der Dorfstraße in Oberschöna mit einem Zivilfahrzeug im Rahmen von Ermittlungen unterwegs. In einer Rechtskurve kam der Beamte mit seinem VW Golf auf die Gegenfahrbahn, wo ihm ein Audi (Fahrer: 25) entgegenkam, die Wagen stießen zusammen. Der Polizist kam mit einem Schlüsselbruch in die Klinik. Polizeisprecherin Heidi Hennig (49): „Offenbar war der Kollege kurz unaufmerksam. Getrunken hatte er nichts, ein Alkoholtest ergab 0,0 Promille.“ In welchem Fall der Kripo-Mann ermittelte, konnte die Sprecherin nicht sagen. Der Audi-Fahrer wurde leicht verletzt. Schaden: 12.000 Euro.

Se sah es im Elbebad Blasewitz im Sommer 1928 aus. Mit zunehmender Wassergüte soll sich Hochbetrieb im Fluss keine Vision bleiben.

Repro: Stadtplanungsamt

Das plantschende Quintett anlässlich des ersten Elbebadtags im Juli 2002 machte Mut zum Ausprobieren der Elbe. Foto: Petra Hornig



Zweiter internationaler Elbebadtag

Stehische sollen in die Elbe locken

DRESDEN - Wasserratten, macht Euch frisch! Am 17. Juli steigt der zweite internationale Elbebadtag - in 58 deutschen und tschechischen Orten. Dann

heißt es wieder: Rein in den Fluss! Das Königsufer in Dresden verwandelt sich in einen riesigen Badestrand.

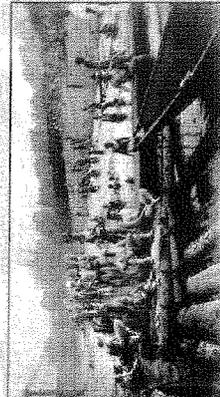
„Das ist die attraktivste Stelle, weil man dort sehr weit ins Wasser hineinlaufen kann“, sagt Dietrich Ewers. Mitglied des Dresdner Stadtrates und beigeselterter Elbeschwimmer. „Wir quetschen uns sozusagen genau zwischen Fluss und die

Dresdner Filmnächte am Elbufer.“

Aber wie kriegt man die Leute auch tatsächlich ins Wasser? Zwar ist die Elbe im Vergleich zu 1985 geradezu sauber geworden (von einst 28 Tonnen Quecksilber wurden 2004 nur noch eine Tonne, von zwölf Tonnen Phosphor nur noch drei Tonnen gemessen), aber: „Sie sieht noch etwas naturtrüb aus“, gesteht Ewers. Und das sei nicht

jedermanns Sache. Also wollen landauf, landab die Elbebadtag-Organisatoren kräftig locken, näher Bekanntheit schaffen mit dem Fluss zu schließen. „Die meisten Sachsen behaupten ja, die Elbe zu hieben, aber sie sich rein“, meint Ewers, weswegen die Dresdner Stadtväter mit einem „Trick“ die Zögerlichen zumindest zum Hosesaufkremeln bewegen wollen. „Wir werden

Stehische für Aktionen und Spiele in die Elbe stellen“, verrät Ewers. Der gemeinsam von der Deutschen Umwelthilfe und dem Verlags- und Buchverlag Gruner+Jahr initiierte Badetag erhält dieses Jahr Gesellschaft. Zeitgleich mit dem Elbebad wird an Loire, Themse, Elbro, Rhein und vielen weiteren Flüssen der erste europäische Flussbadtag „BIG JUMP“ mit über 200 Bädern gefeiert. Rie





1 BOOKSHOP

- Studium im Netz
- Hochschulen
- Berufsakademien
- Studium im Ausland
- Studienplatztausch

2 STUDIUM

- Vertretungen
- Bibliotheken
- Deutschland
- Öffentliche
- Wissenschaftliche
- Aachen -
- Duisburg
- Eichstätt -
- Osnabrück
- Paderborn -
- Zwickau
- International
- Europa
- Amerika
- Asien
- Afrika
- Australien
- Hilfen / Orientierung

3 KARRIERE

- Praktika
- Jobs allgemein
- Nebenjobs
- Soziale Jobs
- Handwerks-Jobs
- Multimedia-Jobs
- Kaufmännische Jobs

4 BAFÖG

5 POLITIK

- Bildungspolitik
- Politische Parteien
- Ministerien
- Landesregierungen

6 SPAREN

**Bundesanzeiger
Verlag**

Was ist los in Dresden?

Skate Events für alle Inline-Skater
Spaß und Erfrischung mit Bonaqa
Compliance Audits

Rechtskataloger Umwelt AS

Rechtssicherheit Pflichten Legal
Compliance Audits

IT-Bücher stark reduziert

Über 500 preisreduzierte IT-Bücher zu Webdesign, Photoshop, Flash

Landkarten bei aaloo

Schöne Landkarten bei aaloo
vergleichen und günstig kaufen.

Investieren Sie in
Ihre Zukunft

Google-Anzeigen

StudentenNews

Vermischtes

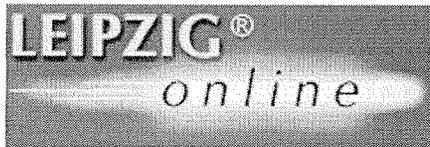
31.05.2005:

Zweiter Internationaler Elbebadetag am 17. Juli 2005 / Badefeste und Veranstaltungen in 58 Städten und Gem

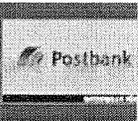
Dresden (ots) - Am Sonntag, den 17. Juli 2005, findet der Zweite Internationale Elbebadetag statt. An 58 Orten im deutschen undtschei
Digitale Pressemappe: <http://presseportal.de/story.htx?firmid=22521>
Pressemappe via RSS : [feed://presseportal.de/rss/pm_22521.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_22521.rss2)

Für Rückfragen: Dr. Lutz Vogel, Erster Bürgermeister der Stadt Dresden, Beigeordneter für Kultur, Dr. Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Tel.:

Provider: news aktuell



Anzeige

[Home](#) [Suchen](#) [Neues](#) [Newsletter](#) [Städte](#) [Shop](#) [Gästebuch](#)[Hauptseite](#) / [Nachrichten](#) / [Zweiter Internationaler Elbebadetag am 17. Juli 2005](#)

Zweiter Internationaler Elbebadetag am 17. Juli 2005

(31.05.2005)

Am Sonntag, den 17. Juli 2005, findet der Zweite Internationale Elbebadetag statt. An 58 Orten im deutschen und tschechischen Einzugsgebiet der Elbe veranstalten Städte, Gemeinden und Vereine Badefeste und Aktionen. Initiatoren des Badetags sind die Deutsche Umwelthilfe und das Hamburger Druck- und Verlagshaus Gruner + Jahr. Auch am Königsufer in Dresden wird gefeiert. Der Badetag wird erstmals auch europaweit begangen: Zeitgleich wird in über 200 Orten an der Loire, an der Themse, am Ebro, am Rhein und vielen weiteren Flüssen in Europa zum Ersten Europäischen Flussbadetag "BIG JUMP" aufgerufen. Die ansteckende Begeisterung der Menschen bei der Premiere des Elbebadetags am 14. Juli 2002 soll jetzt auf ganz Europa überspringen.

Leipzig, 06.06.2005



NACHRICHTEN

Rubrike

Nachrichten

- [Nachrichten](#)
- [Artikel empfehlen](#)

[Kontakt](#) [Hilfe](#) [Werbung](#) [Impressum](#)

© 1996-2005 by adconsys AG

weitere Projekte:
www.dresdner-luftbilder.de
www.dresden-online.de | www.bildpartner.de



Deutschland

> Sachsen > Dresden > News > Regionales > 3170684847

Dresden

- [Meine Stadt](#)
- [Immobilien](#)
- [Autos](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Jobs](#)
- [Reisen](#)
- [Infos / News](#)



Regionales in Dresden

TOP News

- > [News aus Dresden](#)
- > [Wirtschaft](#)
- > [Politik](#)
- > [Vermischtes](#)
- > [Finanzen](#)
- > [Sport](#)
- > [Kultur](#)
- > [Polizei meldet!!!](#)

Dresden, Stadt

Fläche: 328.31 km²
Einwohner: 478.631



Vorhersage Mo, 06.06.
Dresden



13°C

3 Tage

GO

© 2005 wetteronline.de

Agrar-Immobilien-Makler

Landwirtschaftliche Immobilien in Deutschland, Polen u. Ungarn.

Immobilienmakler

Staatlich zugelassener Fernlehrgang - anerkannter Abschluss!

[Google-Anzeigen](#)

31.05.2005 11:15 Uhr

Deutsche Umwelthilfe e.V.

> Zweiter Internationaler Elbebadetag am 17. Juli 2005 / Badefeste und Veranstaltungen in 58 Städten und Gemeinden

Dresden (ots) - Am Sonntag, den 17. Juli 2005, findet der Zweite Internationale Elbebadetag statt. An 58 Orten im deutschen und tschechischen Einzugsgebiet der Elbe veranstalten Städte, Gemeinden und Vereine Badefeste und Aktionen. Initiatoren des Badetags sind die Deutsche Umwelthilfe und das Hamburger Druck- und Verlagshaus Gruner + Jahr. Auch am Königsufer in Dresden wird gefeiert. Der Badetag wird erstmals auch europaweit begangen: Zeitgleich wird in über 200 Orten an der Loire, an der Themse, am Ebro, am Rhein und vielen weiteren Flüssen in Europa zum Ersten Europäischen Flussbadetag "BIG JUMP" aufgerufen. Die ansteckende Begeisterung der Menschen bei der Premiere des Elbebadetags am 14. Juli 2002 soll jetzt auf ganz Europa überspringen.

Vorbild Elbe

"Mit den Badefesten bringen die Menschen an der Elbe ihre Freude über die deutlich verbesserte Wasserqualität zum Ausdruck," sagt Professor Dr. Harald Kächele, Bundesvorsitzender der Deutschen Umwelthilfe. Innerhalb von zehn Jahren nach der Wende entwickelte sie sich vom schmutzigen Abwasserkanal zu einem Fluss mit Badewassergüte. "Wir als Veranstalter laden die Menschen an der Elbe und ihren Nebenflüssen dazu ein, sich ihren Fluss und ihre Landschaft wieder als intakten Lebensraum anzueignen."

Dr. Maria Hoffacker, Leiterin des Umweltreferates von Gruner + Jahr: "Wir freuen uns, dass in diesem Jahr an der Elbe und in Europa gefeiert wird. Denn Gruner + Jahr ist ein Verlag an der Elbe, mit Sitz in Hamburg und Dresden - und auch das größte europäische Verlagshaus."

Roberto Epple, Initiator des Elbebadetags und des BIG JUMP: "Europa hat zehn Jahre Zeit, um von sauberen zu lebendigen Flüssen zu kommen. Dieses ambitionierte aber essentielle Ziel kann nur mit breiter Bürgerbeteiligung erreicht werden. Die Elbe ist mittler-weile Vorreiter für andere Flussgebiete". Tatsächlich: Zwei Drittel des Verlaufs der Elbe in Deutschland stehen unter nationalem bzw. internationalem Schutz.

Harald Kächele weist aber auch auf kommende Herausforderungen hin. Derzeit werden gemäß der Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union in ganz Europa Maßnahmen zur Erhaltung des guten Zustandes der

Gewässer geplant, die bis 2015 verwirklicht sein müssen. Angesichts der strukturellen und morphologischen Veränderungen der Elbe bedarf dies großer Anstrengungen. "Es gilt, die Elbe und ihre Nebenflüsse mit ihrer herausragenden Vielfalt für die zukünftigen Generationen zu bewahren und nachhaltig weiterzuentwickeln."

Aktionen in Dresden

In einem Grußwort zum Elbebadetag wies Oberbürgermeister Ingolf Roßberg auf die 15 Badeanstalten hin, die es vor 100 Jahren in Dresden gab. Er brachte seine Freude zum Ausdruck, dass es am 17. Juli 2005 im Zentrum der Stadt zwischen Carola- und Augustusbrücke die Gelegenheit zum Baden und Plantschen geben wird. Roßberg betonte auch die Verbundenheit der Menschen an der Elbe mit den Anrainern von Loire, Rhein, Ebro, Themse und vielen weiteren Flüssen, die gemeinsam mit den Dresdnern den BIG JUMP veranstalten. Dr. Dietrich Ewers, Mitglied des Stadtrates von Dresden: "Der Elbebadetag erinnert an die Zeit, in der es für die Dresdner selbstverständlich war, in der Elbe zu baden."

Vom Königsufer aus wird der Badetag mit vielfältigen Aktionen begangen, dabei gehen die Veranstalter buchstäblich ins Wasser: In Ufernähe werden Tische aufgestellt. Spielleiter in historischen Badekostümen bieten dort Spiel- und Mitmachmöglichkeiten an. Für Kinder ist ein entsprechend sicherer Badebereich ausgewiesen. Auch für erfahrene Schwimmer werden am Königsufer besondere Badestellen eingerichtet.

Auf der Badetagsbühne werden den ganzen Tag über spannende Gäste erwartet, auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. In einem feierlichen Akt wird Quellwasser der Elbe an Prominente übergeben, als Symbol der Verbundenheit der Menschen mit ihrem Fluss. Partner der Badetagsveranstaltungen in Dresden sind die Filmnächte/PAN GmbH, DLRG, THW Ortsverband Dresden/Pirna, Sächsisches Umschulungs- und Fortbildungswerk - Projektgruppen Vereinshelfer/historische Holzwürmer/Textilwerkstatt, Spielekneipe Triangel, Verein Triangel, FamilyGames e. V., Karl-Kübel-Stiftung für Kind und Familie, Wohnungsgenossenschaft Johannstadt eG, Bäder- und Sportstättenbetrieb, Technische Sammlungen und das Unternehmen Sanitär-Heinze. Ein weiteres Badefest am 17. Juli wird von dem Jugendverein Alte Feuerwehr an der Gohliser Windmühle durchgeführt.

Der Rahmen

Basis ist das Projekt "Lebendige Elbe", das seit 1997 in einer Umwelt-Kooperation zwischen der Deutschen Umwelthilfe und dem Verlagshaus Gruner + Jahr realisiert wird. Unterstützende Partner sind die Wassergütestelle Arge Elbe, die Deutsche Lebensrettungs-gesellschaft (DLRG), das European Rivers Network sowie zahlreiche Initiativen in Deutschland und Tschechien. Förderer des BADEvents sind die Unternehmen Garpa, T-Mobile, Unilever und Vattenfall Europe. Darüber hinaus wird das Projekt vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit unterstützt.

Weitere Informationen zum Elbebadetag und zum BIG JUMP finden Sie auf den Internetseiten www.elbebadetag.de und www.bigjump.org.

Originaltext: Deutsche Umwelthilfe e.V.
Digitale Pressemappe: <http://presseportal.de/story.htx?firmaid=22521>
Pressemappe via RSS : feed://presseportal.de/rss/pm_22521.rss2

Für Rückfragen:

Dr. Lutz Vogel, Erster Bürgermeister der Stadt Dresden, Beigeordneter für Kultur,
Dr. Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Tel.: 0351/488-200, Fax.:
0351/4951243

Dr. Dietrich Ewers, SPD-Fraktion im Stadtrat Dresden,

Thomas-Münzer-Platz 3,
01307 Dresden, Tel.: 0351/4418602, dietrich.ewers.@gmx.de

Prof. Harald Kächele, Bundesvorsitzender, Deutsche Umwelthilfe e.V.
(DUH),
Fritz-Reichle-Ring 4, 78315 Radolfzell, Tel.: 07732/9995-11, Mobil:
0175/5724833,
Fax.: 07732/9995-77, info@duh.de, www.elbebadetag.de

Roberto Epple, Executive Director, European Rivers Network, 8, Rue
Crozatier,
F-43000 Le Puy, Frankreich, Tel.: (0033) 608 621267, Fax.: (0033) 471
026099,
roberto.epple@rivernet.org, www.bigjump.org
Dr. Maria Hoffacker, Leiterin des Umweltreferats, Gruner + Jahr AG &
Co KG,
Am Baumwall 11, 20459 Hamburg, Tel.: 040/3703-3878, Fax.:
040/3703-5688,
hoffacker.maria@guj.de

Story, Pressemappe

Copyright © 1999-2005 - 1A Infosysteme GmbH - Impressum - Partner: Versicherungstipps

02.06.2005 Welt, Ratgeber, Reise:
Erster Europäischer Flussbadetag



Baden gehen in der Elbe (Bild vom
14.07.2002).

Le Puy/Hamburg (dpa/gms) - Am ersten Europäischen Flussbadetag «Big Jump» werden in ganz Europa am 17. Juli um 14.00 Uhr viele Menschen ins Wasser Springen. Es werden mehr als 200 Orte sein, schätzt das European Rivers Network (ERN) in Le Puy (Frankreich).

In Deutschland springen die Teilnehmer unter anderem in Elbe, Rhein und Donau. In Hamburg wird ein Strandfest veranstaltet, in Karlsruhe findet ein Marathonschwimmen statt.

Hintergrund des Badefestes ist die Zielsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie, nach der bis zum Jahr 2015 Maßnahmen zur Erhaltung eines guten ökologischen Gewässerzustandes vorgenommen werden sollen.

An der Elbe wurde im Jahr 2002 zum ersten Mal mit dem «Internationalen Elbebadetag» die verbesserte Wasserqualität des ehemals schmutzigsten Fluss Europas gefeiert. Nach diesem Vorbild wird in diesem Jahr der erste Europäische Flussbadetag veranstaltet. Er soll in fünf und zehn Jahren wiederholt werden.

www.bigjump.org, www.elbebadetag.de, www.rivernet.org (dpa)

URL: www.volksstimme.de/artikelanzeige.asp?Artikel=697808

Copyright © 2000/2001/2002, Volksstimme



DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Home | Dresden | News | Stadtinfo | Ratgeber | Service | Anze

DRESDEN

City News
Bühne Dresden
Rund um Dresden
Sachsen
Jugendseite

NEWS

Thema des Tages
Brennpunkte
Business
Computer
Wissenschaft
Boulevard

SPORT

Topnews
Regionalsport
Fußball
Formel1
Handball
Basketball
Eishockey
Boxen
Wintersport
Sporttabellen

STADTINFO

Kinoprogramm
Veranstaltungen
Stadtplan
Baustellen Dresden
Bahnauskunft
Gastronomieführer

RATGEBER

Auto&Mobiles
Bauen&Wohnen
Essen&Trinken
Gesundheit
Multimedia
Karriere
Recht
Reise
Tiere

SERVICE

Abo-Bestellungen
Leserservice
Blumen-Shop
Archiv
Impressum

ANZEIGEN

Anzeigenannahme
Anzeigenmarkt
Business@dress
Medienservice

EXTRA

Forum
Kirchen



CITY NEWS DRESDEN

Elbe mutiert für einen Tag zum Freibad

"Big Jump" - großer Sprung - so haben die Organisatoren den 1. Europäischen Flussbadetag getauft. In über 200 Orten an 30 Flüssen in 28 Staaten sollen am 17. Juli Badefeste zum Sprung ins kühle Nass animieren. Auch an der Elbe. Für die Anrainer dieses Flusses ist der 17. Juli nun schon der zweite Internationale Badetag, initiiert von der Deutschen Umwelthilfe und dem Verlag Gruner und Jahr. Im deutschen und tschechischen Einzugsgebiet der Elbe werden 58 Badestellen eingerichtet. In Dresden mitten in der Stadt am Königsufer.

"Die ansteckende Begeisterung der Menschen bei der Premiere am 14. Juli 2002 soll jetzt auf ganz Europa überspringen", so Roberto Epple, Direktor European Rivers Network, einem internationalen Verein, in dem sich Flussgebietsschützer organisiert haben. Epple ist Gründungsvater des Internationalen Elbebadetages und er sagt: "Ohne Dresden wäre ich wahrscheinlich untergegangen mit meiner Idee. Hier stieß ich zuerst auf offene Ohren. Es gibt keine andere Stadt, die so eng mit dem Fluss zusammenlebt. Deshalb ist für mich Dresden die Hauptstadt der Elbe."

Das geht natürlich runter wie Öl. Zumal die Dresdner selbst auf das Elbebaden gekommen sind, lange vor Roberto Epple und dem 1. Internationalen Elbebadetag. Und zwar schon 1998. Damals fand auf Initiative des damaligen Ortsamtsleiters Altstadt, Dietrich Ewers, zum ersten Mal ein öffentliches Elbeschwimmen statt. Das gibt es bis heute. "Nächster Termin ist der 14. August", betont Ewers. Er hat nun mit dem engagierten Dresdner Werner Ehrlich, einst Chef des Stadtteilladens Johannstadt, auch den Hut für den Internationalen Elbebadetag in Dresden auf.

Doch was genau passiert nun am 17. Juli von 10 bis 18 Uhr am Königsufer? Zwischen Carola- und Augustusbrücke, direkt neben dem Filmnächte-Areal, ist ein "stilles Familienfest geplant. Wir werden die Besucher animieren, auf der Elbwiese und im Wasser stehend gemeinsam zu spielen", erläutert Ewers. "Weil die meisten zwar sagen, dass sie den Fluss lieben, sich aber dann doch nicht reintrauen, haben wir einen Veranstaltungsort gesucht, an dem man in die Elbe waten kann, sozusagen als erste Berührung mit dem Fluss." Für Kinder wollen die Organisatoren am Ufer mit Trinkwasser gefüllte Bademöglichkeiten aufbauen und suchen deshalb zum Ausleihen noch Holzböttche, Zinkbadewannen u.ä. (Angebote bei Werner Ehrlich unter Tel.: 0160/95822560). Beim Elbebadetag dabei sind auch die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft sowie die Sächsische Umwelthilfe, die vor Ort Wasserproben entnehmen, "um Skeptiker von der hohen Qualität des Wassers zu überzeugen", so Ewers.

Catrin Steinbach

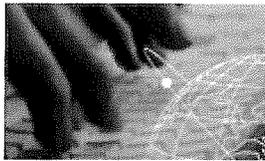
letzte Aktualisierung von 31.05.2005

DRUCKEN

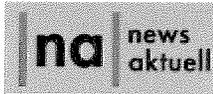
MEINUNG

EMPFEHLEN

ZURÜCK



Das Presseportal ist ein Service von news aktuell



Inhalte abonnieren

- Neues Abo
- Abo verwalten:
 - Meine E-Mail-Adresse
 -
 - Passwort
 -
- Passwort anfordern

Topthemen

- Neuwahlen
- WM 2006
- Sender-Quoten
- Presseschau

Specials

- Bundesliga
- Formel 1

news aktuell

- Kundenzeitung
- Auftrag übermitteln
- über news aktuell
- über Presseportal.de
- ots.ContentService
- ots.NewsReader
- media-workshops

Diese Seite gibt es auch als RSS-Newsfeed



news aktuell ist ein Tochterunternehmen der



Presseportal:
2,03 Mio. Pl. im April
(Quelle: INFOnline)

Deutsche Umwelthilfe e.V.

**Zweiter Internationaler Elbebadetag am 17. Juli 2005 /
Badefeste und Veranstaltungen in 58 Städten und Gemeinden**

31.05.2005 - 11:10 Uhr, **Deutsche Umwelthilfe e.V.** [▶▶ \[Pressemappe\]](#)

Dresden (ots) - Am Sonntag, den 17. Juli 2005, findet der Zweite Internationale Elbebadetag statt. An 58 Orten im deutschen und tschechischen Einzugsgebiet der Elbe veranstalten Städte, Gemeinden und Vereine Badefeste und Aktionen. Initiatoren des Badetags sind die Deutsche Umwelthilfe und das Hamburger Druck- und Verlagshaus Gruner + Jahr. Auch am Königsufer in Dresden wird gefeiert. Der Badetag wird erstmals auch europaweit begangen: Zeitgleich wird in über 200 Orten an der Loire, an der Themse, am Ebro, am Rhein und vielen weiteren Flüssen in Europa zum Ersten Europäischen Flussbadetag "BIG JUMP" aufgerufen. Die ansteckende Begeisterung Menschen bei der Premiere des Elbebadetags am 14. Juli 2002 soll jetzt auf ganz Europa überspringen.

Vorbild Elbe

"Mit den Badefesten bringen die Menschen an der Elbe ihre Freude über die deutlich verbesserte Wasserqualität zum Ausdruck," sagt Professor Dr. Harald Kächele, Bundesvorsitzender der Deutschen Umwelthilfe. Innerhalb von zehn Jahren nach der Wende entwickelte sich vom schmutzigen Abwasserkanal zu einem Fluss mit Badewassergüte. "Wir als Veranstalter laden die Menschen an der Elbe und ihren Nebenflüssen dazu ein, sich ihren Fluss und ihre Landschaft wieder als intakten Lebensraum anzueignen."

Dr. Maria Hoffacker, Leiterin des Umweltreferates von Gruner + Jahr: "Wir freuen uns, dass in diesem Jahr an der Elbe und in Europa gefeiert wird. Denn Gruner + Jahr ist ein Verlag an der Elbe, mit Sitz in Hamburg und Dresden - und auch das größte europäische Verlagshaus."

Roberto Epple, Initiator des Elbebadetags und des BIG JUMP: "Europa hat zehn Jahre Zeit, um von sauberen zu lebendigen Flüssen zu kommen. Dieses ambitionierte aber essentielle Ziel kann nur mit breiter Bürgerbeteiligung erreicht werden. Die Elbe ist mittlerweile Vorreiter für andere Flussgebiete". Tatsächlich: Zwei Drittel des Verlaufs der Elbe in Deutschland stehen unter nationalem bzw. internationalem Schutz.

Harald Kächele weist aber auch auf kommende Herausforderungen hin. Derzeit werden gemäß der Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union in ganz Europa Maßnahmen zur Erhaltung des guten Zustandes der Gewässer geplant, die bis 2015 verwirklicht sein müssen. Angesichts der strukturellen und morphologischen Veränderungen der Elbe bedarf dies großer Anstrengungen. "Es gilt, die Elbe und ihre Nebenflüsse mit ihrer herausragenden Vielfalt für die zukünftigen Generationen zu bewahren und nachhaltig weiterzuentwickeln."

Aktionen in Dresden

In einem Grußwort zum Elbebadetag wies Oberbürgermeister Ingo Roßberg auf die 15 Badeanstalten hin, die es vor 100 Jahren in Dresden gab. Er brachte seine Freude zum Ausdruck, dass es am 17. Juli 2005 im Zentrum der Stadt zwischen Carola- und Augustusbrücke die Gelegenheit zum Baden und Plantschen geben wird. Roßberg betonte auch die Verbundenheit der Menschen an der Elbe mit den Anrainern der Loire, Rhein, Ebro, Themse und vielen weiteren Flüssen, die gemeinsam mit den Dresdnern den BIG JUMP veranstalten. Dr. Dietrich Ewers, Mitglied des Stadtrates von Dresden: "Der Elbebadetag erinnert an eine Zeit, in der es für die Dresdner selbstverständlich war, in der Elbe zu baden."

Vom Königsufer aus wird der Badetag mit vielfältigen Aktionen begangen, dabei gehen die Veranstalter buchstäblich ins Wasser: In Ufernähe werden Tische aufgestellt. Spielleiter in historischen Badekostümen bieten dort Spiel- und Mitmachmöglichkeiten an. Für Kinder ist ein entsprechend sicherer Badebereich ausgewiesen. Auch für erfahrene Schwimmer werden am Königsufer besondere Badestelle eingerichtet.

Auf der Badetagsbühne werden den ganzen Tag über spannende Gäste erwartet, auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. In einem feierlichen Akt wird Quellwasser der Elbe an Prominente übergeben als Symbol der Verbundenheit der Menschen mit ihrem Fluss. Partner der Badetagsveranstaltungen in Dresden sind die Filmnächte/PAN GmbH, DLRG, THW Ortsverband Dresden/Pirna, Sächsisches Umschulungs- und Fortbildungswerk - Projektgruppen, Vereinshelfer/historische Holzwürmer/Textilwerkstatt, Spielekneipe Triangel, Verein Triangel, FamilyGames e. V., Karl-Kübel-Stiftung Kind und Familie, Wohnungsgenossenschaft Johannstadt eG, Bäder- und Sportstättenbetrieb, Technische Sammlungen und das Unternehmen Sanitär-Heinze. Ein weiteres Badefest am 17. Juli wird von dem Jugendverein Alte Feuerwehr an der Gohliser Windmühle durchgeführt.

Der Rahmen

Basis ist das Projekt "Lebendige Elbe", das seit 1997 in einer Umwelt-Kooperation zwischen der Deutschen Umwelthilfe und dem Verlagshaus Gruner + Jahr realisiert wird. Unterstützende Partner sind die Wassergütestelle Arge Elbe, die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG), das European Rivers Network und zahlreiche Initiativen in Deutschland und Tschechien. Förderer der Badevents sind die Unternehmen Garpa, T-Mobile, Unilever und Vattenfall Europe. Darüber hinaus wird das Projekt vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit unterstützt.

Weitere Informationen zum Elbebadetag und zum BIG JUMP finden auf den Internetseiten www.elbebadetag.de und www.bigjump.org.

Für Rückfragen:

Dr. Lutz Vogel, Erster Bürgermeister der Stadt Dresden, Beigeordneter für Kultur,
Dr. Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Tel.: 0351/488-200, Fax.: 0351/4951243

Dr. Dietrich Ewers, SPD-Fraktion im Stadtrat Dresden,

KNACK DEN JACKPO



Berliner Branchen Stadtplan Tickets Club Preisvergleich

:: Berliner Zeitung

:: Berliner Kurier

:: TIP-Magazin

:: Aktuelles

:: Nachrichten

:: Kurzmeldungen

:: Berlin

:: Brandenburg

:: Dossiers

:: Anzeigenmärkte

:: Markt & Service

:: Finanzen

:: Reisen

:: Gesundheit

:: Berlin Life

:: Liebe & Dating

:: Erotik

Versatel DSL

Kino

Auktionen

Sport-Ticker

Jobs

Essen & Trinken

Club / Community

Preisvergleich

LOTTO Berlin

Schulfreunde

Immobilien

Autos

Aktuelles / Brandenburg

31.05.2005, 13:46 Uhr

Ab in die Fluten

Zweiter Internationaler Elbebadetag im Juli

Die Elbanrainer sollen am 17. Juli ihrem Fluss näher kommen. Die Deutsche Umwelthilfe und das Hamburger Verlagshaus Gruner + Jahr rufen zum zweiten Internationalen Elbebadetag auf. In 58 Städten und Gemeinden im deutschen und tschechischen Einzugsgebiet des Stroms werden Badefeste und andere Veranstaltungen angeboten, wie die Initiatoren am Dienstag in Dresden mitteilten. «Mit den Badefesten bringen die Menschen an der Elbe ihre Freude über die deutlich verbesserte Wasserqualität zum Ausdruck», sagte der Vorsitzende der Deutschen Umwelthilfe, Harald Kächele.

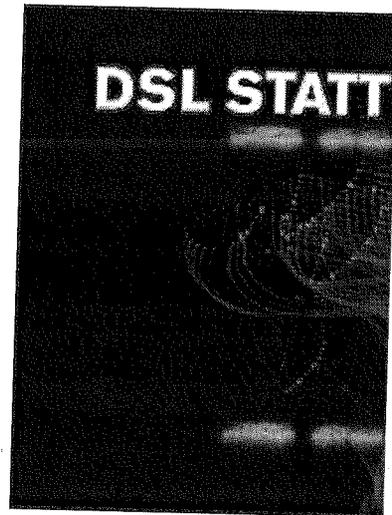
Der Badetag wird den Angaben zufolge erstmals europaweit begangenen. An mehr als 200 Orten an der Loire, an der Themse, am Ebro sowie an zahlreichen weiteren Flüssen wird zum «Big Jump» aufgerufen. Der erste Elbebadetag wurde im Sommer 2002 gefeiert.

(www.elbebadetag.de; www.bigjump.org)

© ddp

Weitere Artikel:

Landesregierung lädt zum Brandenburger Sommerabend
Seminar über außergerichtliche Streitschlichtung für Unternehmer
Engagement bei Integration von jüdischen Zuwanderern gewürdigt
Rupprecht und Birthler bekräftigen Zusammenarbeit
Wettbewerb: «Schule des Jahres 2005» ist in Birkenwerder



Berliner Zeitung / Brandenb

Die NPD geht aufs Land
POTSDAM. Die rechtsextreme NPD Brandenburg bereits intensiv auf die Bundestagswahlen vor.

Berliner Kurier / Brandenbu

Ein ganzes Dorf fordert die Tode
Rheinsberg - In Basdorf ist der Hirs Einwohner aus dem kleinen Ortsteil sind im Jagdfieber. Sie fordern die Tier.

Nachrichten

Identität von Watergate-Inform.
Neue Spekulationen um Vertra
Waisenhaus Strawberry Field f geschlossen

Kurzmeldungen

Stegner rät zu Mehrwertsteuer
Wahlprogramm
Telekom Austria kauft größten
Mobilfunkanbieter
Streik bei französischer Staats
Mittwochabend

Berlin

Überfall auf Geldboten
Israelischer Präsident Katsav t
Mahnmal
SPD und PDS wollen CDU-
Ausschussvorsitzenden abwäl

Agnes Sauter

Von: Ines Vidaurre [vidaurre-feemers@newsaktuell.de]
Gesendet: Donnerstag, 2. Juni 2005 10:56
An: DUH Info
Betreff: dpa-Clippings

Liebe Frau Sauter,

erfreuliche Resonanz hat Ihre Meldung "Zweiter Internationaler Elbebadetag am 17. Juli 2005" erzielt.

Sowohl der dpa-Themendienst als auch der dpa-Landesdienst Sachsen-Anhalt haben Ihre Meldung aufgegriffen.

Beste Grüße

Inés Vidaurre-Feemers

--
Customer Relations Manager, Political & Social Organisations news aktuell GmbH - Ein Unternehmen der
dpa-Firmengruppe Mittelweg 144, 20148 Hamburg
Tel: +49 (0) 40-4113-2857
Fax: +49 (0) 40 4113-2855
<http://www.newsaktuell.de>

+++ news aktuell - Ihre Nachricht kommt an +++

Meldung vom 01.06.2005 16:58:00

tmn0044 4 vm 146 gms 0044

Tourismus/Umwelt/Freizeit/
Baden in Elbe und Rhein - Erster Europäischer Flussbadetag =

Le Puy/Hamburg (dpa/gms) - Tausende Wasserratten in ganz Europa sollen am 17. Juli um 14.00 Uhr den Sprung ins kühle Nass wagen. Beim ersten Europäischen Flussbadetag «Big Jump» werden Menschen an mehr als 200 Orten baden gehen, schätzt das European Rivers Network (ERN) in Le Puy (Frankreich). In Deutschland springen die Teilnehmer unter anderem in Elbe, Rhein und Donau. In Hamburg wird ein Strandfest veranstaltet, in Karlsruhe findet ein Marathonschwimmen statt.

Hintergrund des Badefestes ist die Zielsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie, nach der bis zum Jahr 2015 Maßnahmen zur Erhaltung eines guten ökologischen Gewässerzustandes vorgenommen werden sollen.

An der Elbe wurde im Jahr 2002 zum ersten Mal mit dem «Internationalen Elbebadetag» die verbesserte Wasserqualität des ehemals schmutzigsten Fluss Europas gefeiert. Nach diesem Vorbild wird in diesem Jahr der erste Europäische Flussbadetag veranstaltet. Er soll in fünf und zehn Jahren wiederholt werden.

Internet: [<http://www.bigjump.org>]www.bigjump.org, [<http://www.elbebadetag.de>]www.elbebadetag.de,
[<http://www.rivernet.org>]www.rivernet.org

dpa/gms ag cr
011658 Jun 05

Meldung vom 31.05.2005 12:08:00

aht0028 4 vm 125 lah 4231

Umwelt/Elbe/

Elbebadetag: 15 Orte laden landesweit zum Sprung ins kühle Nass =

Magdeburg (dpa/sa) - In Sachsen-Anhalt laden in diesem Jahr 15 Städte und Gemeinden am Internationalen Elbebadetag zum Sprung ins kühle Nass. Der diesjährige Aktionstag wird entlang der rund 1200 Kilometer langen Elbe in Deutschland und Tschechien am 17. Juli veranstaltet, teilten die Deutsche Umwelthilfe und das Hamburger

Druck- und Verlagshaus Gruner + Jahr als Initiatoren am Dienstag mit.

In Sachsen-Anhalt kann unter anderem in Magdeburg, Schönebeck, Tangermünde und Dessau gebadet werden. Insgesamt beteiligen sich 58 Orte mit Badefesten und Aktionen am diesjährigen Elbebadetag.

Parallel wird in über 200 Orten an der Loire, an der Themse, am Ebro, am Rhein und vielen weiteren Flüssen in Europa zum Ersten Europäischen Flussbadetag «Big Jump» aufgerufen. Die Elbe entspringt im tschechischen Riesengebirge und mündet bei Cuxhaven in die Nordsee.

(Internet: [<http://www.elbebadetag.de>]www.elbebadetag.de)

dpa go yysa let
311208 Mai 05

Suche **im Web:**

Wissenschaft: Pressemitteilungen

[Home](#) [Video](#) [Kurzberichte](#) [Wirtschaft](#) [Politik](#) [High-Tech](#) [Wissenschaft](#) [Unterhaltung](#) [Lifestyle](#) [Vermiscl](#)

Dienstag 31. Mai 2005, 11:14 Uhr

Zweiter Internationaler Elbebadetag am 17. Juli 2005 / Badefeste und Veranstaltungen in 58 Städten und Gemeinden

Dresden (ots) - Am Sonntag, den 17. Juli 2005, findet der Zweite Internationale Elbebadetag statt. An 58 Orten im deutschen und tschechischen Einzugsgebiet der Elbe veranstalten Städte, Gemeinden und Vereine Badefeste und Aktionen. Initiatoren des Badetags sind die Deutsche Umwelthilfe und das Hamburger Druck- und Verlagshaus Gruner + Jahr. Auch am Königsufer in Dresden wird gefeiert. Der Badetag wird erstmals auch europaweit begangen: Zeitgleich wird in über 200 Orten an der Loire, an der Themse, am Ebro, am Rhein und vielen weiteren Flüssen in Europa zum Ersten Europäischen Flussbadetag "BIG JUMP" aufgerufen. Die ansteckende Begeisterung der Menschen bei der Premiere des Elbebadetags am 14. Juli 2002 soll jetzt auf ganz Europa überspringen.

Vorbild Elbe

"Mit den Badefesten bringen die Menschen an der Elbe ihre Freude über die deutlich verbesserte Wasserqualität zum Ausdruck," sagt Professor Dr. Harald Kächele, Bundesvorsitzender der Deutschen Umwelthilfe. Innerhalb von zehn Jahren nach der Wende entwickelte sie sich vom schmutzigen Abwasserkanal zu einem Fluss mit Badewassergüte. "Wir als Veranstalter laden die Menschen an der Elbe und ihren Nebenflüssen dazu ein, sich ihren Fluss und ihre Landschaft wieder als intakten Lebensraum anzueignen."

Anzeige

Wortleistungsangebote von [OnWista](#)

2,75%

Online-Sparkonto
BMW Online-Sparkonto mit 2,75% Zinsen p.a.
[Jetzt informieren >](#)

- ➔ **Zukunftsmarkt Solarenergie:**
Sichern Sie sich 8,25% Zinsen p.a.!
- ➔ **Neu: Die American Express AURUM CARD** 1 Jahr beitragsfrei + 6 Monate FOCUS gratis!
- ➔ **SUPERFUND GARANT** - bis zu 23%* p.a auf den Indexanteil & Kapitalgarantie!

Weitere Themen

- [Gentechnik](#) - therapeutisches Klonen bald erlaubt?
- [Astronomie und Raumfahrt](#) - Was ist los im All?
- [Gesundheit](#) - Neues aus der Medizin
- [Umwelt-Nachrichten](#)

Wissenschaft Extra

TOP 10: Artikel + Fotos

- [Die Pille verändert Hormonhaushalt auf Dauer](#)
- [Neue Billigtickets bei der Bahn](#)

PARTNERLINKS:

[7500€ monatliche Rente gewinnen. Hier klicken!](#)

[16-18% Rendite pro Jahr¹ und Sicherheit für Ihr Kapital² !](#)

[Kostenloses* Girokonto? comdirect zahlt monatlich 1 Euro dazu](#)

[Tchibo - Neue Schnäppchen](#)

[Einzigartiger MPC Sachwert Fonds: 12% p.a. Rendite, kurze Kapitalbindung.](#)

Dr. Maria Hoffacker, Leiterin des Umweltreferates von Gruner + Jahr: "Wir freuen uns, dass in diesem Jahr an der Elbe und in Europa gefeiert wird. Denn Gruner + Jahr ist ein Verlag an der Elbe, mit Sitz in Hamburg und Dresden - und auch das größte europäische Verlagshaus."

Roberto Epple, Initiator des Elbebadetags und des BIG JUMP:

"Europa hat zehn Jahre Zeit, um von sauberen zu lebendigen Flüssen zu kommen. Dieses ambitionierte aber essentielle Ziel kann nur mit breiter Bürgerbeteiligung erreicht werden. Die Elbe ist mittler-weile Vorreiter für andere Flussgebiete".
Tatsächlich: Zwei Drittel des Verlaufs der Elbe in Deutschland stehen unter nationalem bzw. internationalem Schutz.

Harald Kächele weist aber auch auf kommende Herausforderungen hin. Derzeit werden gemäß der Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union in ganz Europa Maßnahmen zur Erhaltung des guten Zustandes der Gewässer geplant, die bis 2015 verwirklicht sein müssen. Angesichts der strukturellen und morphologischen Veränderungen der Elbe bedarf dies großer Anstrengungen. "Es gilt, die Elbe und ihre Nebenflüsse mit ihrer herausragenden Vielfalt für die zukünftigen Generationen zu bewahren und nachhaltig weiterzuentwickeln."

Aktionen in Dresden

In einem Grußwort zum Elbebadetag wies Oberbürgermeister Ingolf Roßberg auf die 15 Badeanstalten hin, die es vor 100 Jahren in Dresden gab. Er brachte seine Freude zum Ausdruck, dass es am 17. Juli 2005 im Zentrum der Stadt zwischen Carola- und Augustusbrücke die Gelegenheit zum Baden und Plantschen geben wird. Roßberg betonte auch die Verbundenheit der Menschen an der Elbe mit den Anrainern von Loire, Rhein, Ebro, Themse und vielen weiteren Flüssen, die gemeinsam mit den Dresdnern den BIG JUMP veranstalten. Dr. Dietrich Ewers, Mitglied des Stadtrates von Dresden: "Der Elbebadetag erinnert an die Zeit, in der es für die Dresdner selbstverständlich war, in der Elbe

zu baden."

Vom Königsufer aus wird der Badetag mit vielfältigen Aktionen begangen, dabei gehen die Veranstalter buchstäblich ins Wasser: In Ufernähe werden Tische aufgestellt. Spielleiter in historischen Badekostümen bieten dort Spiel- und Mitmachmöglichkeiten an. Für Kinder ist ein entsprechend sicherer Badebereich ausgewiesen. Auch für erfahrene Schwimmer werden am Königsufer besondere Badestellen eingerichtet.

Auf der Badetagsbühne werden den ganzen Tag über spannende Gäste erwartet, auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. In einem feierlichen Akt wird Quellwasser der Elbe an Prominente übergeben, als Symbol der Verbundenheit der Menschen mit ihrem Fluss. Partner der Badetagsveranstaltungen in Dresden sind die Filmnächte/PAN GmbH, DLRG, THW Ortsverband Dresden/Pirna, Sächsisches Umschulungs- und Fortbildungswerk - Projektgruppen Vereinsshelfer/historische Holzwürmer/Textilwerkstatt, Spielekneipe Triangel, Verein Triangel, FamilyGames e. V., Karl-Kübel-Stiftung für Kind und Familie, Wohnungsgenossenschaft Johannstadt eG, Bäder- und Sportstättenbetrieb, Technische Sammlungen und das Unternehmen Sanitär-Heinze. Ein weiteres Badefest am 17. Juli wird von dem Jugendverein Alte Feuerwehr an der Gohliser Windmühle durchgeführt.

Der Rahmen

Basis ist das Projekt "Lebendige Elbe", das seit 1997 in einer Umwelt-Kooperation zwischen der Deutschen Umwelthilfe und dem Verlagshaus Gruner + Jahr realisiert wird. Unterstützende Partner sind die Wassergütestelle Arge Elbe, die Deutsche Lebensrettungs-gesellschaft (DLRG), das European Rivers Network sowie zahlreiche Initiativen in Deutschland und Tschechien. Förderer des Badeevents sind die Unternehmen Garpa, T-Mobile, Unilever und Vattenfall Europe. Darüber hinaus wird das Projekt vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

unterstützt.

Weitere Informationen zum Elbebadetag
und zum BIG JUMP finden Sie
auf den Internetseiten
www.elbebadetag.de und
www.bigjump.org.

Originaltext: Deutsche Umwelthilfe e.V.
Digitale Pressemappe:
[http://presseportal.de/story.htx?
firmaid=22521](http://presseportal.de/story.htx?firmaid=22521)
Pressemappe via RSS :
[feed://presseportal.de/rss/pm_22521.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_22521.rss2)

Für Rückfragen:

Dr. Lutz Vogel, Erster Bürgermeister der
Stadt Dresden, Beigeordneter
für Kultur,
Dr. Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Tel.:
0351/488-200, Fax.:
0351/4951243

Dr. Dietrich Ewers, SPD-Fraktion im
Stadtrat Dresden,
Thomas-Münzer-Platz 3,
01307 Dresden, Tel.: 0351/4418602,
dietrich.ewers.@gmx.de

Prof. Harald Kächele, Bundesvorsitzender,
Deutsche Umwelthilfe e.V.
(DUH),
Fritz-Reichle-Ring 4, 78315 Radolfzell,
Tel.: 07732/9995-11, Mobil:
0175/5724833,
Fax.: 07732/9995-77, info@duh.de,
www.elbebadetag.de

Roberto Epple, Executive Director,
European Rivers Network, 8, Rue
Crozatier,
F-43000 Le Puy, Frankreich, Tel.: (0033)
608 621267, Fax.: (0033) 471
026099,
roberto.epple@rivernet.org,
www.bigjump.org
Dr. Maria Hoffacker, Leiterin des
Umweltreferats, Gruner + Jahr AG &
Co KG,
Am Baumwall 11, 20459 Hamburg, Tel.:
040/3703-3878, Fax.:
040/3703-5688,
hoffacker.maria@guj.de

▷ [Diesen Artikel per E-Mail versenden](#)
▷ [Druckansicht](#)
▷ [Meistverschickte Artikel und Fotos](#)
▷ [Wissenschaft: Pressemitteilungen zu
Mein Yahoo](#) hinzufügen

3. Juni 2005



Ihr Fachlabor für individuellen und Biokompatiblen Zahnersatz

Kolonie 22, 39340 Haldensleben, Tel. (0 39 04) 7 17 13

Halbes
DEN
LAE

FINDEN

[Startseite](#) | [Anzeigen](#) | [Abo](#) | [Tickets](#) | [Archiv](#) | [Service](#) | [Impressum](#)

Schnell

Nachrichten

Sachsen-Anhalt

- Magdeburg
- Bördekreis
- Burg
- Gardelegen
- Genthin
- Halberstadt
- Haldensleben
- Havelberg
- Klötze
- Osterburg
- Salzwedel
- Schönebeck
- Staßfurt
- Stendal
- Wernigerode
- Wolmirstedt
- Zerbst

Deutschland und Welt

Wirtschaft & Börse

Kultur und Boulevard

Meinung und Debatte

Marktplatz

Kraftfahrzeuge	933
Immobilien	2494
Stellen	427
Bekanntschaften	596
Reisen	325
An- und Verkauf	270
Flohmarkt	90
Verschiedenes	520

NEU: Partner finden!!!

Anzeigen-Annahme

Branchenbuch

Handelsregister

Sport

Sachsen-Anhalt

- Altmark Ost
- Altmark West
- Bördekreis
- Halberstadt
- Jerichower Land
- Magdeburg
- Ohrekreis
- Schönebeck
- Staßfurt
- Wernigerode
- Zerbst

Deutschland & Welt

Fußball

Handball

Magazin - Ratgeber - Reise - Artikel

Erster Europäischer Flussbadetag



Baden gehen in der Elbe (Bild vom 14.07.2002).

Wasserrahmenrichtlinie, nach der bis zum Jahr 2015 Maßnahmen zur Erhaltung eines guten ökologischen Gewässerzustandes vorgenommen werden sollen.

An der Elbe wurde im Jahr 2002 zum ersten Mal mit dem «Internationalen Elbebadetag» die verbesserte Wasserqualität des ehemals schmutzigsten Fluss Europas gefeiert. Nach diesem Vorbild wird in diesem Jahr der erste Europäische Flussbadetag veranstaltet. Er soll in fünf und zehn Jahren wiederholt werden.

www.bigjump.org, www.elbebadetag.de, www.rivernet.org

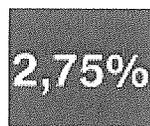
(dpa)

Le Puy/Hamburg (dpa/gms) - Am ersten Europäischen Flussbadetag «Big Jump» werden in ganz Europa am 17. Juli um 14.00 Uhr viele Menschen ins Wasser Springen. Es werden mehr als 200 Orte sein, schätzt das European Rivers Network (ERN) in Le Puy (Frankreich).

In Deutschland springen die Teilnehmer unter anderem in Elbe, Rhein und Donau. In Hamburg wird ein Strandfest veranstaltet, in Karlsruhe findet ein Marathonschwimmen statt.

Hintergrund des Badefestes ist die Zielsetzung der Europäischen

Vorteilsangebote von OnVista



Zinsen sichern!

BMW Online-Sparkonto mit 2,75% Zinsen p.a. Jetzt informieren!

[Mehr Informationen »](#)

- Superfund Garant - bis zu 23%* p.a auf den Indexanteil & Kapitalgarantie. Jetzt Infopakete anfordern!
- Ihre Rendite im Aufwind: Windkraftfonds mit progn. Ausschüttung von 330%!
- Extra große Zinsen! Sichern Sie sich jetzt Ihre Postbank SparCard direkt!
- American Express Gold Card + FOCUS oder FOCUS-MONEY - jetzt 1 Jahr kostenlos!



Am Computer frühstücken? Bestellen Sie hier ein **Probeabo** der druckfrischen Volksstimme für 14 Tage **kostenlos...**



Druckversion



Artikel verschicken



Leserbrief

[zum Seitenanfang](#)

Them

EU su
Krise



Story t

volks



Abonnr

Preise

Demc

Servic



Anzeige



**Mag
sinc**

- Auto
- Beruf
- Geld
- Wohn
- Leser

Speci

- Confe
- alle Ir
- Tore
- Alle li
- Bund
- Musik
- Freik
- Verar
- Biber
- 12hui
- feiert
- Beste

• Das t

DNN

online

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Home | Dresden | News | Stadinfo | Ratgeber | Service | Anze

DRESDEN

City News
 Bühne Dresden
 Rund um Dresden
 Sachsen
 Jugendseite

NEWS

Thema des Tages
 Brennpunkte
 Business
 Computer
 Wissenschaft
 Boulevard

SPORT

Topnews
 Regionalsport
 Fußball
 Formel1
 Handball
 Basketball
 Eishockey
 Boxen
 Wintersport
 Sporttabellen

STADTINFO

Kinoprogramm
 Veranstaltungen
 Stadtplan
 Baustellen Dresden
 Bahnauskunft
 Gastronomieführer

RATGEBER

Auto&Mobiles
 Bauen&Wohnen
 Essen&Trinken
 Gesundheit
 Multimedia
 Karriere
 Recht
 Reise
 Tiere

SERVICE

Abo-Bestellungen
 Leserservice
 Blumen-Shop
 Archiv
 Impressum

ANZEIGEN

Anzeigenannahme
 Anzeigenmarkt
 Business@dress
 Medienservice

EXTRA

Forum
 Kirchen



CITY NEWS DRESDEN

Elbe mutiert für einen Tag zum Freibad

"Big Jump" - großer Sprung - so haben die Organisatoren den 1. Europäischen Flussbadetag getauft. In über 200 Orten an 30 Flüssen in 28 Staaten sollen am 17. Juli Badefeste zum Sprung ins kühle Nass animieren. Auch an der Elbe. Für die Anrainer dieses Flusses ist der 17. Juli nun schon der zweite Internationale Badetag, initiiert von der Deutschen Umwelthilfe und dem Verlag Gruner und Jahr. Im deutschen und tschechischen Einzugsgebiet der Elbe werden 58 Badestellen eingerichtet. In Dresden mitten in der Stadt am Königsufer.

"Die ansteckende Begeisterung der Menschen bei der Premiere am 14. Juli 2002 soll jetzt auf ganz Europa überspringen", so Roberto Epple, Direktor European Rivers Network, einem internationalen Verein, in dem sich Flussgebietsschützer organisiert haben. Epple ist Gründungsvater des Internationalen Elbebadetages und er sagt: "Ohne Dresden wäre ich wahrscheinlich untergegangen mit meiner Idee. Hier stieß ich zuerst auf offene Ohren. Es gibt keine andere Stadt, die so eng mit dem Fluss zusammenlebt. Deshalb ist für mich Dresden die Hauptstadt der Elbe."

Das geht natürlich runter wie Öl. Zumal die Dresdner selbst auf das Elbebaden gekommen sind, lange vor Roberto Epple und dem 1. Internationalen Elbebadetag. Und zwar schon 1998. Damals fand auf Initiative des damaligen Ortsamtsleiters Altstadt, Dietrich Ewers, zum ersten Mal ein öffentliches Elbeschwimmen statt. Das gibt es bis heute. "Nächster Termin ist der 14. August", betont Ewers. Er hat nun mit dem engagierten Dresdner Werner Ehrlich, einst Chef des Stadtteilladens Johannstadt, auch den Hut für den Internationalen Elbebadetag in Dresden auf.

Doch was genau passiert nun am 17. Juli von 10 bis 18 Uhr am Königsufer? Zwischen Carola- und Augustusbrücke, direkt neben dem Filmnächte-Areal, ist ein "stilles Familienfest geplant. Wir werden die Besucher animieren, auf der Elbwiese und im Wasser stehend gemeinsam zu spielen", erläutert Ewers. "Weil die meisten zwar sagen, dass sie den Fluss lieben, sich aber dann doch nicht reintrauen, haben wir einen Veranstaltungsort gesucht, an dem man in die Elbe waten kann, sozusagen als erste Berührung mit dem Fluss." Für Kinder wollen die Organisatoren am Ufer mit Trinkwasser gefüllte Bademöglichkeiten aufbauen und suchen deshalb zum Ausleihen noch Holzbottiche, Zinkbadewannen u.ä. (Angebote bei Werner Ehrlich unter Tel.: 0160/95822560). Beim Elbebadetag dabei sind auch die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft sowie die Sächsische Umwelthilfe, die vor Ort Wasserproben entnehmen, "um Skeptiker von der hohen Qualität des Wassers zu überzeugen", so Ewers.

Catrin Steinbach

letzte Aktualisierung von 31.05.2005

DRUCKEN

MEINUNG

EMPFEHLEN

ZURÜCK



Zweiter Internationaler Elbebadetag am 17. Juli 2005 / Badefeste und Veranstaltungen in 58 Städten und Gemeinden

Dresden (ots) - Am Sonntag, den 17. Juli 2005, findet der Zweite Internationale Elbebadetag statt. An 58 Orten im deutschen und tschechischen Einzugsgebiet der Elbe veranstalten Städte, Gemeinden und Vereine Badefeste und Aktionen. Initiatoren des Badetags sind die Deutsche Umwelthilfe und das Hamburger Druck- und Verlagshaus Gruner + Jahr. Auch am Königsufer in Dresden wird gefeiert. Der Badetag wird erstmals auch europaweit begangen: Zeitgleich wird in über 200 Orten an der Loire, an der Themse, am Ebro, am Rhein und vielen weiteren Flüssen in Europa zum Ersten Europäischen Flussbadetag "BIG JUMP" aufgerufen. Die ansteckende Begeisterung der Menschen bei der Premiere des Elbebadetags am 14. Juli 2002 soll jetzt auf ganz Europa überspringen.

Vorbild Elbe

"Mit den Badefesten bringen die Menschen an der Elbe ihre Freude über die deutlich verbesserte Wasserqualität zum Ausdruck," sagt Professor Dr. Harald Kächele, Bundesvorsitzender der Deutschen Umwelthilfe. Innerhalb von zehn Jahren nach der Wende entwickelte sie sich vom schmutzigen Abwasserkanal zu einem Fluss mit Badewassergüte. "Wir als Veranstalter laden die Menschen an der Elbe und ihren Nebenflüssen dazu ein, sich ihren Fluss und ihre Landschaft wieder als intakten Lebensraum anzueignen."

Dr. Maria Hoffacker, Leiterin des Umweltreferates von Gruner + Jahr: "Wir freuen uns, dass in diesem Jahr an der Elbe und in Europa gefeiert wird. Denn Gruner + Jahr ist ein Verlag an der Elbe, mit Sitz in Hamburg und Dresden - und auch das größte europäische Verlagshaus."

Roberto Epple, Initiator des Elbebadetags und des BIG JUMP: "Europa hat zehn Jahre Zeit, um von sauberen zu lebendigen Flüssen zu kommen. Dieses ambitionierte aber essentielle Ziel kann nur mit breiter Bürgerbeteiligung erreicht werden. Die Elbe ist mittlerweile Vorreiter für andere Flussgebiete". Tatsächlich: Zwei Drittel des Verlaufs der Elbe in Deutschland stehen unter nationalem bzw. internationalem Schutz.

Harald Kächele weist aber auch auf kommende Herausforderungen hin. Derzeit werden gemäß der Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union in ganz Europa Maßnahmen zur Erhaltung des guten Zustandes der Gewässer geplant, die bis 2015 verwirklicht sein müssen. Angesichts der strukturellen und morphologischen Veränderungen der Elbe bedarf dies großer Anstrengungen. "Es gilt, die Elbe und ihre Nebenflüsse mit ihrer herausragenden Vielfalt für die zukünftigen Generationen zu bewahren und nachhaltig weiterzuentwickeln."

Aktionen in Dresden

In einem Grußwort zum Elbebadetag wies Oberbürgermeister Ingolf Roßberg auf die 15 Badeanstalten hin, die es vor 100 Jahren in Dresden gab. Er brachte seine Freude zum Ausdruck, dass es am 17. Juli 2005 im Zentrum der Stadt zwischen Carola- und Augustusbrücke die Gelegenheit zum Baden und Plantschen geben wird. Roßberg betonte auch die Verbundenheit der Menschen an der Elbe mit den Anrainern von Loire, Rhein, Ebro, Themse und vielen weiteren Flüssen, die gemeinsam mit den Dresdnern den BIG JUMP veranstalten. Dr. Dietrich Ewers, Mitglied des Stadtrates von Dresden: "Der Elbebadetag erinnert an die Zeit, in der es für die Dresdner selbstverständlich war, in der Elbe zu baden."

Vom Königsufer aus wird der Badetag mit vielfältigen Aktionen begangen, dabei gehen die Veranstalter buchstäblich ins Wasser: In Ufernähe werden Tische aufgestellt. Spielleiter in historischen Badekostümen bieten dort Spiel- und Mitmachmöglichkeiten an. Für Kinder ist ein entsprechend sicherer Badebereich ausgewiesen. Auch

für erfahrene Schwimmer werden am Königsufer besondere Badestellen eingerichtet.

Auf der Badetagsbühne werden den ganzen Tag über spannende Gäste erwartet, auch für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. In einem feierlichen Akt wird Quellwasser der Elbe an Prominente übergeben, als Symbol der Verbundenheit der Menschen mit ihrem Fluss. Partner der Badetagsveranstaltungen in Dresden sind die Filmnächte/PAN GmbH, DLRG, THW Ortsverband Dresden/Pirna, Sächsisches Umschulungs- und Fortbildungswerk - Projektgruppen Vereinsheifer/historische Holzwürmer/Textilwerkstatt, Spielekneipe Triangel, Verein Triangel, FamilyGames e. V., Karl-Kübel-Stiftung für Kind und Familie, Wohnungsgenossenschaft Johannstadt eG, Bäder- und Sportstättenbetrieb, Technische Sammlungen und das Unternehmen Sanitär-Heinze. Ein weiteres Badefest am 17. Juli wird von dem Jugendverein Alte Feuerwehr an der Gohliser Windmühle durchgeführt.

Der Rahmen

Basis ist das Projekt "Lebendige Elbe", das seit 1997 in einer Umwelt-Kooperation zwischen der Deutschen Umwelthilfe und dem Verlagshaus Gruner + Jahr realisiert wird. Unterstützende Partner sind die Wassergütestelle Arge Elbe, die Deutsche Lebensrettungs-gesellschaft (DLRG), das European Rivers Network sowie zahlreiche Initiativen in Deutschland und Tschechien. Förderer des Badeevents sind die Unternehmen Garpa, T-Mobile, Unilever und Vattenfall Europe. Darüber hinaus wird das Projekt vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit unterstützt.

Weitere Informationen zum Elbebadetag und zum BIG JUMP finden Sie auf den Internetseiten www.elbebadetag.de und www.bigjump.org.

Originaltext: Deutsche Umwelthilfe e.V.
Digitale Pressemappe: <http://presseportal.de/story.htx?firmaid=22521>
Pressemappe via RSS : [feed://presseportal.de/rss/pm_22521.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_22521.rss2)

Für Rückfragen:

Dr. Lutz Vogel, Erster Bürgermeister der Stadt Dresden, Beigeordneter für Kultur,
Dr. Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Tel.: 0351/488-200, Fax.:
0351/4951243

Dr. Dietrich Ewers, SPD-Fraktion im Stadtrat Dresden,
Thomas-Münzer-Platz 3,
01307 Dresden, Tel.: 0351/4418602, dietrich.ewers@gmx.de

Prof. Harald Kächele, Bundesvorsitzender, Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH),
Fritz-Reichle-Ring 4, 78315 Radolfzell, Tel.: 07732/9995-11, Mobil:
0175/5724833,
Fax.: 07732/9995-77, info@duh.de, www.elbebadetag.de

Roberto Epple, Executive Director, European Rivers Network, 8, Rue Crozatier,
F-43000 Le Puy, Frankreich, Tel.: (0033) 608 621267, Fax.: (0033) 471 026099,
roberto.epple@rivernet.org, www.bigjump.org

Dr. Maria Hoffacker, Leiterin des Umweltreferats, Gruner + Jahr AG & Co KG,
Am Baumwall 11, 20459 Hamburg, Tel.: 040/3703-3878, Fax.:
040/3703-5688,
hoffacker.maria@guj.de

Autor: news aktuell, 11:15 31.05.05

Alle Angaben ohne Gewähr © wallstreet-online